

Statement Kai Gehring, Sprecher für Hochschule, Wissenschaft und Forschung, zu den anhaltenden Repressionen im Bildungs- und Wissenschaftssystem der Türkei

„Freiheiten in Bildung, Wissenschaft und Forschung sind Grundlagen demokratischer Gesellschaften. Wir verurteilen deshalb die massiven Einschränkungen der akademischen Freiheiten und die Entrechtung von Lehrenden, Rektoren, Dozenten, Lernenden und Forschern auf das Schärfste. Die Bundesregierung muss bilateral und gemeinsam mit den EU-Partnern entschieden gegen die Entrechtung und Gefährdung aller Akteure im Bildungssystem der Türkei vorgehen.

Die türkische Regierung betreibt systematische Einschüchterung und nutzt den gescheiterten Putsch als durchsichtigen Vorwand für Massenentlassung in Bildung und Wissenschaft: Generalverdacht gegen Lehrkräfte und Hochschulangehörige, Vernichtung beruflicher Existenzen, willkürliche Verhaftungen und Suspendierungen, das Ausreiseverbot und der absurde Rückruf im Ausland tätiger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. All dies tritt Menschen- und Freiheitsrechte mit Füßen und darf nicht hingenommen werden.

Das anhaltende und beispiellose Vorgehen der türkischen Regierung ist eine schwere Hypothek für die traditionell guten Wissenschaftsbeziehungen zwischen Deutschland und der Türkei. Erdogan muss zur Vernunft kommen und Freiheiten schützen anstatt sein Land immer weiter in Alleinherrschaft und Isolation zu führen.“